



### ADO++ Active Directory – Exchange – Lync Objektbearbeitung

Optimieren Sie Ihre Active Directory – Exchange -Lync - Benutzerverwaltung mit ADO++. Verwalten sie mit ADO++ wieder alle Attribute eines Active-Directory-Objektes (Benutzer, Gruppe, Kontakt usw.) mit einem Werkzeug. ADO++ unterstützt dabei die Exchangeversionen 2013, 2010 , 2007 und 2003. Mit der Version 4.0 unterstützt ADO++ nun auch die Bearbeitung der Lync-Eigenschaften eines Active-Directory-Benutzers. ADO++ wurde für die effektive Verwaltung optimiert, es ist schnell und nutzt dabei hohe Bildschirmauflösungen optimal aus. Die intuitive Bedienung ist schnell erlernbar

ADO++ stellt die Active Directory-Objekte strukturiert im Verzeichnisbaum, oder in flacher Struktur (ähnlich dem Globalen Adressbuch) dar. Postfachberechtigungen werden von ADO++ vollständig inklusive vererbter Berechtigungen und mit Senden-Als Rechten dargestellt. Alle Gruppenmitgliedschaften eines Benutzers sind sichtbar und editierbar. Die Verarbeitung der Daten erfolgt direkt im Verzeichnis. Es erfolgt keine Zwischenspeicherung der Daten. ADO++ ist kompatibel zu allen anderen Administrationswerkzeugen wie z.B. der ADUC, dem Active Directory Administrative Center oder den Exchange Systemconsolen 2007 und 2010.

### ADO++ Features:

- Unterstützung Exchange 2013, 2010, 2007, 2003 und Active Directory
- Unterstützung Lync 2013, 2010
- Darstellung der Objekte in Baumstruktur und Liste (Globales Adressbuch)
- Konfiguration der Auswahl von Verzeichnisbereichen
- Extrem schnelle intuitive Bedienung
- GUI zur Wiederherstellung gelöschter Objekte
- Bearbeitung von Postfachberechtigungen
- Bulk-Änderungen
- CSV Import von Benutzern
- Exchange 2010/1013 Role Based Access Control GUI
- Exchange 2010 Archivmailbox, Kalenderfeatures etc.
- Zentrale Bearbeitung von Postfach-Delegierungen
- Unterstützung der Remote Powershell 2.0 für Exchange 2010/2013
- Exchange 2010/2013 Administration mit 32 Bit Betriebssystemen
- Benutzervorlagen zur Automatisierung der Objekterstellung (Vollversion)

- Protokollierung aller Änderungen an Benutzerobjekten (Vollversion)

## **ADO++ gibt es in 2 Versionen**

### **ADO++ Special Edition**

ADO++ SE wird auf einem PC installiert, und innerhalb weniger Minuten können Exchange 2013, 2010, 2007 und oder 2003-Attribute, sowie die Lync-Attribute von AD-Objekten verzeichnisbezogen administriert werden.

### **ADO++ Vollversion**

Mit der Vollversion von ADO++ erstellen Sie ihre Administrationsinfrastruktur mit einem SQL-Server (auch SQL-Express) und einer beliebigen Anzahl von Client-Arbeitsplätzen, auf denen ADO++ läuft. Als Administrator steuern Sie, welcher Ihrer Mitarbeiter welche Aufgaben im Active Directory durchführen darf, indem Sie den Zugriff im Verzeichnisbaum begrenzen und Objektrechte in ADO++ entsprechend setzen. Alle mit ADO++ vorgenommenen Objekteinstellungen werden in der SQL-Datenbank protokolliert und können so nachvollzogen werden. Mit Benutzervorlagen wird die Anlage von neuen Benutzern ein Kinderspiel.

Zur Administration der Exchange Features werden unter Exchange 2010 keine weiteren Komponenten benötigt. ADO++ arbeitet remote mit der Powershell 2.0 mit den Exchange Servern. In einer Exchange 2007-Umgebung werden zur Administration aller Exchange Features die Exchange Managementtools auf dem Client benötigt. Die meisten Funktionen sind aber auch ohne die Managementtools administrierbar.

## **Die Features von ADO++ im Einzelnen:**

### **Active Directory-Objekt-Anzeige**

ADO++ Nutzer können sich das Active Directory in mehreren Arten anzeigen lassen:

- In der aus der ADUC bekannten LDAP-basierten Baumstruktur mit Liste
- Als Liste ähnlich dem Globalen Adressbuch von Outlook
- Alle Benutzer
- Alle Gruppen
- Alle Kontakte

Zwischen den Ansichten kann per Mausclick gewechselt werden.

ADO++ dient der Bearbeitung von Benutzern, Gruppen, Kontakten, Dynamischen Verteilerlisten, Computerobjekten und Organisationseinheiten. In den jeweiligen

Browserlisten stehen Kontextmenüs zur Verfügung, über die zu den Objekten sinnvolle Aktionen gewählt werden können. Ebenso sind Bulk-Änderungen über Kontextmenüs erreichbar.

### **Auswahl der Active Directory Einsprungspunkte**

In ADO++ können die Einsprungspunkte für die Anzeige und Verwaltung von Active Directory-Objekten beliebig in der Domäne festgelegt werden. Diese Festlegung erfolgt für zu bearbeitende Objekte und für auszuwählende Objekte (z.B. für Gruppenmitgliedschaften) getrennt.

Die Active Directory Containerobjekte Computers, Users und Builtin, sowie Computerobjekte können separat ausgeblendet werden.

### **Objektsuche:**

Die Suche von Objekten ist allen Browserfenstern möglich. Nach Eingabe eines Zeichens öffnet sich ein Suchfenster, eine erweiterte Suche ist zusätzlich verfügbar. In der erweiterten Suche können Attributwerte kombiniert werden. Für die Suchergebnisse können Bulkänderungen durchgeführt werden.

### **Objekte bearbeiten:**

#### **Benutzer-Objekte**

Alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden. Ein Benutzerobjekt kann durch kopieren eines anderen Benutzers erzeugt werden.

Alle wesentlichen Exchange-Eigenschaften von Benutzern können bearbeitet werden. ADO++ bietet dem Anwender hier die Möglichkeit, die normalen und die Exchange-Eigenschaften gleichzeitig zu bearbeiten:

- Postfach erstellen, E-Mail-Adresse erstellen, bearbeiten
- Archivpostfach erstellen (nur 2010)
- Postfach-Typ : Benutzer, Ressource, geteiltes Postfach, verknüpftes Postfach
- Exchange Eigenschaften (Nachrichtengröße, Dumpster etc)
- Kalendereigenschaften (nur 2010) Postfach, Ressourcen
- Postfach verschieben, importieren, exportieren
- Postfachstatistik anzeigen
- Postfach löschen
- Postfachberechtigungen (incl. SendAs-Rechte)
- Postfachberechtigungen aus vertrauten Forests und NT4-Domänen
- Postfachdaten importieren
- Postfachdaten exportieren
- Delegierungen bearbeiten ab 2007 SP1

- Postfach-Richtlinien bearbeiten
- Exchange 2010 Automapping Postfach bearbeiten
- Update Recipient ausführen

Alle wesentlichen **Lync**-Eigenschaften von Benutzern können bearbeitet werden, ein Benutzer kann Lync aktiviert und deaktiviert werden: :

Der Lync – Funktionsumfang:

- SIP-Adresse erstellen und ändern
- Anschluß-Uri
- Archivierungsrichtlinie
- Standortrichtlinie
- Mobilitätsrichtlinie
- Richtlinie für best. Chat
- Clientrichtlinie
- Voip-Richtlinie
- Wählplanrichtlinie
- Konferenzrichtlinie
- Clientversionsrichtlinie
- PIN-Richtlinie
- Externe-Zugriffsrichtlinie

### Gruppen-Objekte

Alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden. Alle wesentlichen Exchange-Eigenschaften von Gruppen können bearbeitet

- Zieladressen bearbeiten
- Nachrichteneigenschaften bearbeiten
- Erweiterte Attribute bearbeiten

### Kontakt-Objekte

Alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden. Alle wesentlichen Exchange-Eigenschaften von Kontakten können bearbeitet werden:

- Zieladressen bearbeiten
- Nachrichteneigenschaften bearbeiten
- Erweiterte Attribute bearbeiten

Alle wesentlichen **Lync**-Eigenschaften von Kontakten können bearbeitet werden (Konferenzraumtelefon):

- Lync aktivieren als Common Area phone
- SIP-Adresse erstellen und ändern
- Anschluß-Uri
- Lync löschen

### **Organisationseinheiten**

Alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden.

### **Dynamische Verteilerlisten (eingeschränkt)**

Alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden. Die Exchange-Eigenschaften von Dynamischen Verteilerlisten können bearbeitet werden:

- Zieladressen bearbeiten
- Nachrichteneigenschaften bearbeiten
- Erweiterte Attribute bearbeiten

### **Computerobjekte(eingeschränkt)**

Alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden.

### **ADO++ erweiterte Funktionen**

Neben den Standardfunktionen zur Objektverwaltung bietet ADO++ weitere sinnvolle Funktionen, die dem Administrator die Arbeit erleichtern. Der Funktionsumfang dieser Werkzeuge wird laufend erweitert.

### **Bulk/Massenänderungen**

Mit ADO++ können Massenänderungen an Objekten auf der Basis der erweiterten Suche oder einer Auswahl in der Listenansicht durchgeführt werden.

### **Gelöschte Objekte wiederherstellen**

ADO++ verfügt über eine graphische Benutzeroberfläche zur Wiederherstellung gelöschter Active-Directory-Objekte. Das entsprechende Objekt wird einfach ausgewählt und per Mausklick wiederhergestellt. Ist die neue RecycleBin-Funktionalität von Windows 2008R2 aktiviert, werden alle Attribute restauriert.

### **CSV-Import von Benutzerobjekten**

ADO++ verfügt über eine Funktion zur Anlage neuer Benutzer per CSV-Datei. Dabei werden Daten entweder nur aus einer CSV-Datei übernommen oder wahlweise aus einer CSV-Datei und einem Vorlagenobjekt entnommen, und daraus neue Benutzer erzeugt

Über eine graphische Benutzeroberfläche kann die automatisierte Erstbefüllung von Benutzerobjekten gesteuert und verfolgt werden.

### **Exchange 2010/2013 Role-Based-Access-Control - Verwaltung**

Mit Benutzeroberfläche zur Konfiguration der neuen Exchange 2010 Zugriffssteuerung können die RBAC-Features ohne Powershell-Kenntnisse genutzt und bearbeitet werden. Ebenso ist es hier möglich, die eingestellten Optionen übersichtlich grafisch dargestellt zu bekommen:

Es können die folgenden Funktionen durchgeführt werden:

- Rollengruppen bearbeiten, anlegen, löschen
- Rollengruppenzuordnungen bearbeiten
- Rollen bearbeiten, anlegen, löschen
- Rolleneinträge bearbeiten, anlegen, löschen
- Management-Scopes bearbeiten, anlegen, löschen
  
- Endbenutzer-Policys Scopes bearbeiten, anlegen, löschen
- Endbenutzer-Policys zuordnen

### **Die erweiterten Features der Vollversion ADO++**

In der Vollversion arbeitet ADO++ mit einem SQL-Server zusammen. Dies kann ein bestehender MS-SQL-Server sein, oder aber auch eine MS SQL-EXPRESS-Installation.

Alle relevanten Konfigurationsdaten eines ADO++-Benutzers befinden sich dann in der SQL-Datenbank. Dazu gehören die Einsprungspunkte ins Active Directory ebenso wie eine Rechteverwaltung bezogen auf die zu bearbeitenden Objekte.

In der ADO++ Client-Installation wird dann lediglich der zu benutzende SQL-Server konfiguriert.

Mit dem SQL-Server erweitern sich die Funktionen von ADO++:

Verschiedene ADO++-Programmbenutzer können angelegt und verwaltet werden. Für jeden Programmbenutzer können in ADO++ Rechte für die Objektbearbeitung gesetzt werden (getrennt für Benutzer, Gruppen, Kontakte und OUs).

Einsprungspunkte im Active Directory können festgelegt werden, der Nutzer kann nur unterhalb des Basiseinsprungspunktes Objekte bearbeiten. Weitere Einsprungspunkte in der AD-Struktur können definiert werden, fest oder durch den Nutzer anpassbar. ADO++ kennt Administrator und Benutzerrollen. Nur der ADO++-Administrator kann ADO++-Benutzer verwalten. Es können mehrere ADO++-Administratoren angelegt werden

### **ADO++ Benutzervorlagen verwenden**

Erstellen sie Vorlagen für neue Benutzerobjekte oder kopieren Sie die relevanten Attribute eines Benutzers in eine neue Benutzervorlage. Diese Vorlage kann einer OU zugeordnet werden und wird bei der Erstellung eines neuen Benutzers in dieser OU automatisch auf Wunsch vorausgewählt. Zur flexiblen Anpassung der Benutzervorlagen, z.B. bei der Generierung des Anzeigenamens, können Variablen verwendet werden.

### **ADO++ Attributänderungen protokollieren**

In der Vollversion von ADO++ werden alle durch ADO++-Benutzer durchgeführte Änderungen an Objekten und Attributen in der SQL-Datenbank protokolliert. So können Änderungen weitgehend revisionssicher nachvollzogen werden. Zu diesen Attributänderungen gehören auch die Exchange-Postfachberechtigungen und Postfach-Imports und Exports, sowie Änderungen an den Postfach-Delegierungen.

### **ADO++ Reporting**

Die von ADO++ protokollierten Objektänderungen können exportiert und reportet werden.

## Wie arbeitet ADO++ mit dem Active Directory?

ADO++ kommuniziert zur Objektverwaltung über LDAP mit einem Domänencontroller in ihrem Active Directory sowie über WINRM (Remote Powershell) ihren Exchange und Lync Servern (Postfachberechtigungen, Verschiebung etc.). Durch die WINRM-Nutzung sind keine weiteren Installationen auf dem Client nötig. Dadurch können auch 32-Bit Betriebssysteme zur Exchange oder Lync-Administration genutzt werden. Das geht sonst nicht.

Für die Exchange 2007-Verwaltung werden die Managementtools auf dem ADO++-PC benötigt, sofern alle Exchange Features verwaltet werden sollen. Viele Optionen lassen sich aber auch ohne diese Managementtools bearbeiten.

ADO++ nutzt in der Special Edition im Active Directory die Rechte angemeldeten Benutzers.

In der Vollversion arbeitet ADO++ mit einem eigenen Dienstkonto mit den Domänencontrollern, Exchange und Lync Servern. Dieses Konto ist im SQL-Server hinterlegt. Es kann für jeden ADO++-Nutzer separat zugeordnet werden. Der normale ADO++-Benutzer kann seine die Dienstkonto-Anmeldeinformationen nicht einsehen.

## ADO++ Kompatibilität

ADO++ ist kompatibel mit Active Directory ab Windows 2003, sowie Exchange 2010/2013/2007/ 2003 und Lync 2010 und 2013.

### Installationsvoraussetzungen:

- Windows 8, Windows 7, Windows Vista , Windows XP, 32 oder 64 Bit.
- Windows Server 2003, 2003 R2, 32 oder 64 Bit.
- Windows Server 2008, 32 oder 64 Bit.
- Windows Server 2008 R2, 64 Bit.
- Windows Server 2012
- .Net-Framework 2.0, 32 oder 64 Bit, wird bei der Installation abgefragt
- Powershell 2.0
- Exchange 2007 Management-Tools 32 oder 64 Bit für die Administration der Exchange-Attribute bei der Nutzung von Exchange 2007
- Einige DLLs von Exchange 2003 zur Bearbeitung von Exchange 2003 Objekten

ADO++ benötigt eine DNS und ggf. WINS-Namensauflösung der zur Administration verwendeten Server.



**Lizensierung:**

ADO++ wird für Ihr Active Directory lizenziert teilen Sie uns dazu den Distinguished Name Ihres Verzeichnisses (z.B.: DC=Contoso,DC=COM), sowie die Anzahl der gewünschten ADO++-Nutzerlizenzen und den gewünschten Modus (Vollversion oder Special Edition) mit.

**Sprachen:**

ADO++ gibt es z.Zt. in den Sprachen Deutsch und Englisch. Die Lokalisierung der Windows und Exchange-Server ist beliebig.